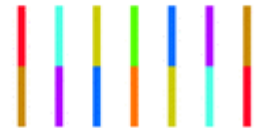


Februar 2016

Informationen für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe



stabsstelle **integration**

Neue Materialien:

Ankommen-App

<https://www.ankommenapp.de> und natürlich fürs Smartphone

Ankommen-Broschüre

https://land.nrw/sites/default/files/asset/document/mfa062915_broschure_ankommen_in_nrw_rz_web.pdf

In Papierform in begrenzter Menge in deutsch bei uns erhältlich, zahlreiche Sprachen kommen noch.

Neue Auflage „Leitfaden für Flüchtlinge“ (auch als App)

<http://www.kas.de/wf/de/33.43117/>

Broschüre „Informationen für Bus und Bahn“ für Flüchtlinge

Erhältlich bei den Verkehrsunternehmen und in den Städten und Gemeinden im

VRs http://www.vrsinfo.de/fileadmin/Dateien/downloadcenter/Willkommen_im_VRS2016_Druck.pdf

Nicht ganz neu, aber immer noch aktuell:

Refugee Guide Online – Mehrsprachige Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland:

www.refugeeguide.de

Refugees Welcome Erster Wortschatz:

http://www.klett-sprachen.de/download/8638/W100255_Refugees_Welcome_Wortschatz.pdf

Bildwörterbuch „Gesundheit“

Kostenloses Bildwörterbuch der Apotheken-Umschau, der medizinische Begriffe anhand von Bildern und Piktogrammen auf Deutsch, Englisch, Französisch und Arabisch erklärt.

http://static.apotheken-umschau.de/media/gp/article_506373/bildwoerterbuch.pdf

Mehrsprachiges „Willkommensplakat“ des Deutschen Bibliotheksverbandes

<http://www.bibliotheksverband.de/dbv/themen/fluechtlinge-willkommen/willkommensplakat.html>

Anschauliches und mehrsprachiges Plakat mit Verkehrsregeln

<http://www.landesverkehrswacht-nrw.de/aktuelles/meldungen/article/verkehrssicherheitsplakat-fuer-fluechtlinge.html>

Flyer „Erstorientierung für Asylsuchende“

Deutsch:

http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Flyer/flyer-erstororientierung-asylsuchende.pdf;jsessionid=E167036CCA26A3F8355037CB19FF0FEC.1_cid359?_blob=publicationFile

Arabisch:

http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Flyer/flyer-erstororientierung-asylsuchende_arabisch.pdf;jsessionid=E167036CCA26A3F8355037CB19FF0FEC.1_cid359?_blob=publicationFile

Dari:

http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Flyer/flyer-erstororientierung-asylsuchende_dari.pdf;jsessionid=E167036CCA26A3F8355037CB19FF0FEC.1_cid359?_blob=publicationFile

Englisch, Farsi, Kurdisch und Tigrinya unter:

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Flyer/flyer-erstororientierung-asylsuchende.html>

Empfehlenswerte Materialien zum Deutschlernen mit Flüchtlingen:

Flüchtlingshilfe München: „Heft zum Deutschlernen – jetzt in sieben Versionen“

<http://fluechtlingshilfe-muenchen.de/?p=550>

Thannhauser Modell: Deutschkurs für Asylbewerber

<http://www.auer-verlag.de/media/wysiwyg/auer/pdf-dokumente-web/10Methoden.pdf>

<http://www.auer-verlag.de/deutschkurs-asylbewerber>

Online-Materialien für ehrenamtliche Deutschkurse

www.klett-sprachen.de/fluechtlinge

Aktuelle Infos:

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ - Mehrsprachige Beratung

https://www.hilfetelefon.de/fileadmin/hilfetelefon_de/Materialien/Infoblatt/Hilfetelefon_Gewalt_gegen_Frauen_In_foblatt_Polizei_barrierefrei2.pdf

„Zuhören hilft ... Ratgeber für ehrenamtliche HelferInnen und DolmetscherInnen im Umgang mit von Krieg und Menschenrechtsverletzungen Betroffenen“

Wir haben die Broschüre bestellt, einzelne Exemplare können bei uns in der Stabsstelle abgeholt werden.

Ratgeber „Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge in Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen“

<http://m.unfallkasse-nrw.de/meldung/fluechtlingskinder-und-jugendliche-fluechtlinge-unfallkasse-nrw-bringt-ratgeber-fuer-schulen-und-k.html>

Wir haben die Broschüre bestellt, einzelne Exemplare können bei uns in der Stabsstelle abgeholt werden.

Fragen zu extremistischem Salafismus, zur Anwerbung und Radikalisierung von Muslimen?

Präventionsprogramm „Wegweiser“ des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW und der Stadt Bonn (Stabsstelle Integration), Telefon 77 61 50 und 77 61 60, E-Mail wegweiser@bonn.de Internet

<http://www.integration-in-bonn.de/projekte-vereine-initiativen/projekt-wegweiser.html>.



Rundfunkgebühren

Es kommt immer wieder vor, dass bei Flüchtlingen Rundfunkgebühren eingefordert werden. Grundsätzlich sind Flüchtlinge in Flüchtlingsunterkünften vom Rundfunkbeitrag befreit. Falls der „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ (früher: GEZ) die Adressen der Flüchtlingsunterkünfte aber nicht kennt, kommt es zu den Schreiben an die Bewohner. Grundsätzlich informieren daher die Kommunen unaufgefordert den „Beitragsservice“ über die Adressen, damit diese im System gesperrt werden können. Auch die Stadt Bonn informiert den „Beitragsservice“ darüber. Erhält ein Flüchtling trotzdem in der städtischen Flüchtlingsunterkunft einen Bescheid zur Rundfunkgebühr, kann er mit einem Musterbrief antworten.

Wer eigenständig in eine Wohnung zieht – also nicht mehr von der Stadt Bonn untergebracht wird! - bekommt wie alle Bürger/innen automatisch eine Rundfunkbeitragsforderung. Dann gilt das ganz normale Verfahren.

Übersichtlich informiert die Verbraucherzentrale NRW: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/informationen-zum-rundfunkbeitrag>

Kühlschränke in städtischen Flüchtlingsunterkünften

Immer wieder mangelt es in städtischen Flüchtlingsunterkünften an Kühlschränken. Nach Angaben des Sozialamtes ist grundsätzlich der Betrieb von gespendeten elektrischen Geräten in den Unterkünften nicht zulässig. Wenn gespendete Kühlschränke vorhanden sind, muss durch einen Fachbetrieb eine Prüfung (mit Siegel, Prüfbogen und

Unterschrift) erfolgen, dann kann im Einzelfall der Betrieb genehmigt werden. Ansprechpartner hierfür ist Peter Tilgen im Amt für Soziales und Wohnen, E-Mail Peter.Tilgen@Bonn.de.

"Beratungsdonnerstag" für Flüchtlinge und Migranten im Ausländeramt

Ein Beratungstag für Flüchtlinge sowie Migrantinnen und Migranten findet seit dem 7. Januar immer donnerstags im Ausländeramt, Oxfordstraße 19, in Raum 0.03 statt. Von 8 bis 10 Uhr informieren Mitarbeiter der Agentur für Arbeit über den Arbeitsmarktzugang für Asylbewerberinnen und Asylbewerber. Von 10 bis 12 Uhr bieten die Migrationsdienste für Erwachsene (MBE) und die Jugendmigrationsdienste (JMD) individuelle Beratung zu Sprachkursen, Ausbildung, Beruf und vielem mehr. Von 14 bis 16 Uhr beantwortet der Verein LerNet Bonn/Rhein-Sieg Fragen zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen und Bildungsabschlüsse und unterstützt bei Orientierung und Ausrichtung auf den Arbeitsmarkt.

Portal [www.integration-in-bonn](http://www.integration-in-bonn.de)

Hier gibt es viele Informationen, übersichtlich strukturiert, und auf der Startseite auch immer wieder aktuelle Infos. Ergänzend stellen wir zum Thema Flüchtlinge im Menüpunkt Flüchtlinge (<http://www.integration-in-bonn.de/aktuell-fluechtlinge-in-bonn.html>) immer wieder Texte und Informationen bereit, aktuell zum Beispiel:

Psychologische Hilfe und Beratung

<http://www.integration-in-bonn.de/aktuell-fluechtlinge-in-bonn/psychologische-hilfe-und-beratung.html>

(Erläuterungen plus Adressen)

Viele Grüße aus der Stabsstelle Integration,

Coletta Manemann
Integrationsbeauftragte der Stadt Bonn
Stabsstelle Integration
Altes Rathaus/Markt, 53111 Bonn
Telefon +49 228 - 77 31 01
Telefax +49 228 - 77 32 15
E-Mail integrationsbeauftragte@bonn.de
Internet www.bonn.de
Hotline Flüchtlingshilfe: Telefon 77 53 77
www.integration-in-bonn.de

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Partner der Stadt Bonn 2016

